



## Vorlage

Datum: 13.04.2023  
Vorlage FB III/4689/2023

|  |   |
|--|---|
| <b>TOP</b>   | <b>Betreff</b><br><b>Mobilitätskonzept OBK und Ausblick Mobilitätsplanung Hückeswagen</b> |
| <b>Beschlussentwurf:</b> Der Ausschuss nimmt Kenntnis. |   |

| <b>Beratungsfolge</b>   | <b>Termin</b>            | <b>Behandlung</b>        |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung und Wirtschaftsförderung | 02.05.2023<br>29.08.2023 | öffentlich<br>öffentlich |

### Sachverhalt:

Der Oberbergische Kreis erarbeitet zurzeit ein kreisweites Mobilitätskonzept, in dem zukünftige Mobilitätsangebote dargestellt und Handlungsempfehlungen ausgesprochen werden sollen. Betrachtet werden hier SPNV (Schienenpersonennahverkehr), ÖPNV (öffentlicher Personennahverkehr), MIV (motorisierter Individualverkehr), Fuß- und Radverkehr.

Eine Grundlage für die Erarbeitung dieses Konzeptes sind die einzelnen Mobilitätsverhalten in den Kommunen, die durch Haushaltsbefragungen ermittelt werden sollen. Aus diesen Haushaltsbefragungen ergibt sich der sog. „Modal Split“, der eine prozentuale Angabe zu den einzelnen Verkehrsarten kommunenscharf darstellt.

Neben dem Mobilitätskonzept erarbeitet der Kreis, zusammen mit der OVAG und den Kommunen, mit dem Projekt „OFT – Oberberg fährt im Takt“ eine Neustrukturierung des ÖPNV-Angebotes im Norden des Oberbergischen Kreises. Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der Achse Gummersbach – Lennep und der Buslinie 336. Das Projekt „OFT“ wurde vom BMDV (Bundesministerium für Digitales und Verkehr) als Modellprojekt zur Stärkung des ÖPNV ausgewählt und wird finanziell gefördert.

Aufbauend auf diesen Projekten des Kreises will auch die Schloss-Stadt Hückeswagen das Thema Mobilität stärker bearbeiten und ist seit kurzem Mitglied im Zukunftsnetz Mobilität NRW. Das Zukunftsnetz Mobilität NRW ist ein kommunales Unterstützungsnetzwerk, das vom Verkehrsministerium des Landes NRW gefördert wird und den Kommunen fachliche Hilfe bei der Umsetzung jeglicher Mobilitätsthemen anbietet.

Es ist angedacht, im Jahr 2024 die Erarbeitung eines kommunalen Mobilitätskonzeptes zu

beginnen und die Erkenntnisse aus dem vorangegangenen Konzepten des Kreises einfließen zu lassen.

Die Verwaltung fasst die unterschiedlichen Mobilitätsprojekte in einer Präsentation zusammen und stellt sie dem Ausschuss vor.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Der Schloss-Stadt Hückeswagen entstehen keine zusätzlichen Kosten.

**Auswirkungen auf Klima und Umwelt:**

Die Verlagerung des Verkehrs auf verschiedene Verkehrsarten trägt zur Mobilitätswende und zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bei.

**Beteiligte Fachbereiche:**

|                              |  |  |  |
|------------------------------|--|--|--|
| <b>FB</b>                    |  |  |  |
| <b>Kenntnis<br/>genommen</b> |  |  |  |

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister o.V.i.A.

\_\_\_\_\_  
Jonatán Garrido Pereira